

Wikipedia

Paititi oder **Paytiti** (**Quechua** „Heimat von Vater Jaguar“) ist der Name der "Verlorenen Stadt der Inka", dem mysteriösen Zufluchtsort der **Inka** im Osten **Perus**.

Geschichte

Nach der Eroberung des **Inkareiches** durch **Francisco Pizarro** im Jahr 1533 zogen sich die letzten indianischen Widerstandskämpfer in die Bergfestung **Vilcabamba** zurück. Von dort aus führten sie fast vierzig Jahre lang einen zermürenden **Guerillakrieg** gegen die spanischen Besatzer. Erst 1572 konnten spanische **Konquistadoren** Vilcabamba einnehmen und den letzten Inka-Führer **Túpac Amaru** töten. Die Festung war zu diesem Zeitpunkt jedoch schon fast verlassen, die Bewohner waren zusammen mit den reichen Besitztümern der Inka-Herrscherkaste nach Osten in den unzugänglichen **Regenwald** geflohen.

Erst 2001 konnte diese Geschichte bestätigt werden, nachdem der italienische Archäologe **Mario Polia** in den Archiven der **Jesuiten** in **Rom** den Bericht des Missionars **Andrea Lopez** entdeckt hatte. In dem Dokument, das aus der Zeit um 1600 stammt, beschreibt Lopez eine große Stadt, die reich an Gold, Silber und Edelsteinen sei, mitten im tropischen Urwald an einem Wasserfall läge und von den Eingeborenen *Paititi* genannt werde. Lopez unterrichtete den **Papst** über seine Entdeckung. **Verschwörungstheorien** behaupten, dass die genaue Lage von Paititi seitdem vom **Vatikan** geheim gehalten werde. In der Mythologie der **Q'ero**-Indianer ist Paititi der Ort der **Entrückung** des Inka-Königs (**Inkarri**), von wo er bald auch wiederkommen wird, spätestens am Tage des **Jüngsten Gerichts**.

In den **Medien** wird Paititi häufig mit **El Dorado** gleichgesetzt. Der **Mythos** von El Dorado hat seinen Ursprung jedoch im Hochland von **Kolumbien** und **Venezuela** und nicht in dem **Perus**.

Expeditionen

Seit 1990 bemühen sich Forscher und Archäologen verstärkt, der **Legende** von Paititi auf die Spur zu kommen. Die Expeditionen führen in das weitgehend unerschlossene **Madre-de-Dios-Gebiet** östlich von **Cuzco** oder in die Region östlich des **Titicacasees** in **Bolivien**.

- 1925 - **Percy Harrison Fawcett** (**Mato Grosso**, *verschollen*)
- 1954 bis 1955 suchte der Bergfilmer und Abenteurer **Hans Ertl** nach Paititi in Bolivien. Das Resultat war der Expeditions- oder Kulturfilm „**Vorstoß nach Paititi**“.
- 1972 - Bob Nichols
- 1997 - Lars Hafksjold (**Madre de Dios**, **Peru**)
- Mai bis September 2001 - Koto-Mama-Expedition Phase III (**Amazonas-Gebiet**)

- _ 1984 bis 2002 - insgesamt 12 Expeditionen von **Gregory Deyermenjian** ins Madre-de-Dios-Gebiet
 - _ 2002 - **Jacek Palkiewicz** (Madre-de-Dios)
 - _ Juni 2004 - **Gregory Deyermenjian**
 - _ 2005 - bislang letzte Expedition von Thierry Jamin und Herbert Cartagena
- Die Ergebnisse der Expeditionen sind vielversprechend. Es wurden **Inka-Pfade**, **Petroglyphen** sowie Siedlungsreste und Ruinen gefunden. Mindestens eine weitere Expedition war für 2006 geplant.